

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

29.06.2015

Geschäftszahl

Ra 2015/18/0031

Rechtssatz

Der Umstand, dass ein Erkenntnis eines Familienangehörigen aufgehoben wird, schlägt im Familienverfahren gemäß § 34 Abs. 4 AsylG 2005 auch auf die übrigen Familienmitglieder durch und führt zur inhaltlichen Rechtswidrigkeit der sie betreffenden Entscheidungen (Hinweis E vom 13. November 2014, Ra 2014/18/0011 bis 0016, 0083).

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2015/18/0015

Ra 2015/18/0016

Ra 2015/18/0032

Ra 2015/18/0018

Ra 2015/18/0017

European Case Law Identifier

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2015180031.L01